

**TOP 1: Prüfung und Empfehlung der Feststellung und Entlastung
Jahresabschlüsse 2006 der rechtsfähigen, von der Stadt verwalteten kommunalen
Stiftungen**

Gutachten

des Rechnungsprüfungsausschusses vom 28. April 2008

– öffentlich –

– mit 0 Gegenstimmen begutachtet –

- I. 1 Der Rechnungsprüfungsausschuss stimmt der örtlichen Prüfung der Jahresabschlüsse 2006 der rechtsfähigen, von der Stadt verwalteten kommunalen Stiftungen zu.
- 2 Der Sachverständigenbericht Teil II des Rechnungsprüfungsamtes zum Jahresabschluss 2006 wird vom Rechnungsprüfungsausschuss übernommen.
- 3 Der Rechnungsprüfungsausschuss empfiehlt dem Stadtrat die Feststellung der Jahresabschlüsse 2006 der rechtsfähigen, von der Stadt verwalteten kommunalen Stiftungen (Abschlusszahlen siehe beiliegende Übersicht) sowie die uneingeschränkte Entlastung gemäß Art. 102 Abs. 3 der Gemeindeordnung.

II. Beschlussfassung im Stadtrat

Der Vorsitzende:

Die Schriftführerin:

gez. Seel

gez. Bürner

**Jahresabschlusszahlen 2006
der rechtsfähigen, von der Stadt verwalteten kommunalen Stiftungen**

Stiftung	Bilanzsumme zum 31.12.2006 EUR	Jahresergebnis 2006 EUR
Heilig-Geist-Spital-Stiftung	28.051.784,96	-238.444,35
Findel- und Waisenhausstiftungen	901.447,37	-99.325,82
Georg Matthias und Karoline Klein`sche Brennmaterialstiftung	803.924,13	-55.919,94
Kost-Pocher`sche Stiftung	1.966.043,94	-133.795,10
Fritz-Hintermayr-Stiftung	3.006.557,00	-14.776,51
Johanna Sofie Wallner`sche Blinden- und Stipendienstiftung	167.220,45	3.590,65
Rudolf und Bertha Mathes Wohltätigkeitsstiftung	727.349,81	2.919,29

Die Behandlung der Jahresfehlbeträge (entstanden insbesondere durch Umstellung der Zweckausrichtungsrücklagen in -rückstellungen) sowie die Verwendung der Jahresüberschüsse erfolgt entsprechend der stiftungsspezifischen Vorgaben.